



Medieninformation
Wien, im Oktober 2013

Das war die Kick-Off Verkostung zum heutigen Tag des Österreichischen Sekts

Am Montag, den 21. Oktober 2013 haben einige der besten österreichischen Sekthersteller zur Kick-Off Verkostung zum Tag des österreichischen Sekts geladen. Rund 1.000 Personen fanden sich zum „Rendezvous mit dem österreichischen Sekt“ in die Ovalhalle des Museumsquartiers in Wien ein.

In die Welt des österreichischen Sekts eintauchen, verkosten und diskutieren: Die Kick-Off Verkostung am 21. Oktober war Treffpunkt für alle, die sich beruflich oder privat mit Sekt beschäftigen. Es galt die neuesten Trends zu erfahren – und sich mit anderen Sekt-Liebhabern über die persönlichen Vorlieben auszutauschen. Schließlich machen zahlreiche Parameter die Eigenständigkeit der Produkte aus – von der „Méthode“ der Herstellung, über die Rebsorten, Restsüße, die Dauer der Reife oder die Dosage. Für weitere Diversität sorgen Jahrgangs- und Lagensekte.

Pure Freude für besondere Momente

Österreichischer Sekt ist im Trend: Um die besonderen Momente im Leben zu feiern, wählen die Konsumenten immer häufiger ein Spitzenprodukt heimischen Ursprungs. So gewinnt österreichischer Sekt auch auf den Weinkarten der Gastronomie stark an Präsenz. Am Tag des österreichischen Sekts, der alljährlich am 22. Oktober stattfindet, stehen gleichermaßen dessen hohe Qualität und großer Facettenreichtum im Mittelpunkt. Dieses Jahr findet der Tag des österreichischen Sekts bereits zum fünften Mal statt und die Sekthersteller feiern diesen mit individuellen Programmen in ihren Kellereien.

Das Österreichische Sektkomitee

Die Erntemengen für österreichischen Sekt machen rund zehn Prozent des heimischen Weins aus. Eine wirtschaftliche Bedeutung, die bislang noch nicht adäquat wahrgenommen wird und es daher erforderlich macht, dem Produkt in der Öffentlichkeit künftig eine entsprechend stärkere Stimme zu geben. Dafür wurde im Frühjahr 2013 ein österreichisches Sektkomitee gegründet und gesetzlich verankert. Dieses wird hinkünftig die Interessen der Hersteller – in ihren unterschiedlichen Strukturen – geeint vertreten. Herbert Jagersberger aus dem Hause Schlumberger wurde für die kommenden fünf Jahre zum Vorsitzenden des Österreichischen Sektkomitees gewählt.

Rückfragehinweis:

Mag. Benedikt Zacherl
benedikt.zacherl@schlumberger.at
T +43 1 368 22 58 520
www.schlumberger.at

Dagmar Gross
werk@grosswerk.com
01/2362664
www.grosswerk.com

